

Schwalbenhaus Erschwil 2017

Vor drei Jahren am Banntag 2014 wurde das Schwalbenhaus in Erschwil eingeweiht.

Im Herbst 2015 wurden die bis dahin besetzten Nester im benachbarten Einfamilienhaus heruntergenommen.

Die Hoffnung, dass sich Mehlschwalben im Schwalbenhaus ansiedeln würden schwand. Ist es doch ein Hauptkriterium für die Besiedlung von Schwalbenhäusern, dass in der Nähe bereits eine intakte Kolonie vorhanden ist.

Trotz dem Anlocken mit Schwalbenstimmen konnten im Sommer 2016 keine Schwalben am Schwalbenhaus gesichtet werden.

Nachdem Eugen Christ berichtet hatte, dass bei ihm bereits früh im Frühling 2017 alle Schwalbennester besetzt waren fingen wir an das Anlocken mit Schwalbengezwitscher beim Schulhaus zu intensivieren.

Am 25. Mai am Banntag 2017 wurden zum ersten Mal Schwalben am Schwalbenhaus in Erschwil beobachtet. Einige flogen aufgeregt ums Haus herum und landeten immer wieder an verschiedenen Nestern.

Am 26. Juni konnte beobachtet werden, dass sicher vier Nester angefliegen und benutzt wurden. In den Nestern mit den Nummern 6,7,9 und 30 konnten Schwalben nachgewiesen werden.

Am 1. Juni konnten beim Schwalbenhaus in folgenden Nestern Jungvögel beobachtet werden 6,7,9,18,30 also waren fünf Nester besetzt.

Am Abend vom 16.08. wurden junge Schwalben beobachtet, welche die Nester am Schwalbenhaus als Übernachtungsplatz gebrauchten.

Wir sind sehr glücklich, dass es mit der Besiedlung des Schwalbenhauses in Erschwil geklappt hat. Sicher haben die diesjährigen guten Bestandeszahlen in der Region dazu beigetragen. Nun hoffen wir, dass die Mehlschwalben nächstes Jahr auch wieder brüten und eventuell sogar weitere Nester besiedeln.

Beim Schwalbenhaus in Breitenbach wurde erst seit Juli 2017 mit Klangattrappen gelockt. Eine Massnahme die wir nächstes Jahr ganz sicher schon früher einsetzen werden und hoffentlich wird auch dieses Schwalbenhaus bald besiedelt.



Fütterung in Erschwil am 01.06.2017



Jungschwalben in Erschwil am 01.06.2017